

Meine Reise- und Versandbuchhandlung schließe ich mit dem heutigen Tage dem Verleger über Leipzig an und habe die Versorgung meiner Kommission Herrn Franz Wagner in Leipzig übertragen. — Ich bitte die Herren Verleger um Eröffnung eines Kontos, Angebote geeigneter Werke mit äußerstem Rabatt und Zahlungsbedingungen, direkte Zusendung von Verlagskatalogen, Musterbänden und Prospekten.

Stuttgart, Werfmershalde 5. 28. August 1925
Ferdinand Schönauer, Inh.: Ferdinand Schönauer u. Otto F. Hahn

Aus dem Verlage von

U. Stein's Verlagsbuchhandlung in Berlin-Halensee*

gingen die nachstehenden

Schachwerke

mit allen Rechten und Beständen soeben in meinen Verlag über:

Bayersdorfer, A., Zur Kenntnis des Schachproblems. Kritiken und ausgewählte Aufgaben. Erläutert und aus seinem Nachlaß herausgegeben von **F. Rohg** u. **C. Rockelkorn**. Mit dem Bildnis des Verfassers und einem Anhang: Aus Bayersdorfer's Spielpraxis.

Geheftet *M* 6.—, gebunden in Halbleinen *M* 7.—

Fischer, Hieronymus, Humor im Schach. Selbstmattaufgaben und 120 Programmaufgaben nebst einem Anhang: Ernstes und Heiteres.

Geheftet *M* 2.50, gebunden in Pappband *M* 3.50

Heyde, Albert, Die französische Partie. Auf Grundlage der neuesten Forschungen bearbeitet und mit zahlreichen Musterpartien versehen.

Geheftet *M* 1.50

Rohg, F., und **C. Rockelkorn**, Das Indische Problem. Eine Schachstudie. Mit zahlreichen Beispielen, darunter 62 Kompositionen der Verfasser. (Unveränderter Neudruck der ersten Ausgabe von 1903.)

Geheftet *M* 4.—, gebunden in Halbleinen *M* 5.—

Ranneforth's H., Schachkalender 1922. 15. Jahrgang.

Gebunden in Pappband *M* 1.50

— do. 1925. 16. Jahrgang. Gebunden in Halbleinen *M* 3.—

Den Preis des Schachkalenders 1925 ermäßigte ich von 5 auf 3 *M*.

Rabatt: Gegen bar mit 35% und 11/10, Einbände mit 25%.

Ich bitte, Bestellungen auf diese Werke in Zukunft an mich zu überschreiben, damit Verzögerungen in der Erledigung vermieden werden.

Leipzig, den 28. August 1925.

Perthesstr. 10.

Schachverlag Hans Hebewig's Nachf.

Curt Ronniger

Zentrale für die gesamte Schachliteratur und allen Schachbedarf.

*) Wird bestätigt: U. Stein's Verlagsbuchhandlung.

Ich bitte den Gesamtbuchhandel, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich lt. handelsgerichtlicher Anzeige Dresden, 18. Aug. 1925 alleiniger Inhaber des Sibyllen-Verlages, Dresden, bin. Ich habe die Firma von Herrn Fabrikbesitzer Dr. jur. Alfred Tiedemann käuflich erworben; meine Vertretung in Leipzig behält die Firma S. Volkmar; ich werde zeichnen: Sibyllen-Verlag; die Prokura des Herrn Dr. Leo Franke bleibt bestehen.

Dr. Günther Weitbrecht

l. fa. Sibyllen-Verlag, Dresden

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN DER TAUCHNITZ EDITION

Infolge des enormen Anwachsens meiner Außenstände in der letzten Zeit kann ich Monatskonten von jetzt an nur noch offen halten, wenn ihr Ausgleich — ohne besondere Erinnerung — bis zum **10. des jeweils folgenden Monats** erfolgt.

Auszüge versende ich vom **30. September** ab nicht mehr, was ich besonders zu beachten bitte.

Firmen, die kein Konto bei mir unterhalten, kann ich von jetzt ab nur noch **bar** oder durch **BAG** beliefern.

Ich erinnere bei dieser Gelegenheit an die Vorteile eines **Barkontos** für diejenigen Firmen, die sich den günstigen Nettopreis von 95 Pfg. pro Band sichern wollen, der sonst nur bei **gleichzeitiger** Bestellung von mindestens 100 Bänden gewährt wird. Bei Vorauszahlung von **Mk. 95.—** auf Barkonto können die Bände zum gleichen Preis auch nach und nach, je nach Bedarf, bezogen werden.

Leipzig, den 2. September 1925.

BERNHARD TAUCHNITZ

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

In westlichem Vorort Berlins kommt eine noch nicht lange bestehende **Buchhandlung** für circa **10000.— M.** zum Verkauf.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhabergesuche.

Bekannter Geschäftsführer einer Grossfirma eröffnet im Oktober eigenes Unternehmen **Antiquariat — Grossantiquariat — Versand** in Leipzig.

Gesucht wird Kapitalist, der zu einem erfahrenen Fachmann Vertrauen hat. Es kommt auch

Verschmelzung oder Übernahme

mit schon bestehenden Unternehmungen, sowie auch Verlagsgeschäfte in Frage, die ihren Erzeugnissen auf diesem Wege die direkten Beziehungen zum Publikum schaffen wollen.

Zuschriften unt. **† 2826** d. die Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

Reisebuchhandel

Alte, gut eingeführte Reisebuchhandlung in mitteldeutscher Großstadt mit gutem Vertreterstab sucht kapitalkräftigen, tätigen oder stillen Teilhaber. Spätere alleinige Übernahme möglich. Nur Interessenten mit größeren disp. Mitteln wollen Zuschriften richten unter E. S. Nr. 2801 an die Geschäftsstelle des B.V.

Teilhaber gesucht!

Norddeutscher Verlag mit Monatszeitschrift sucht Teilhaber zum Ausbau seines Buchverlags. Erforderlich sind **30—50 000 Mk.** Es wollen sich nur Herren bemühen, die bereits jahrelang tätig sind und über Kenntnisse u. Beziehungen verfügen, die für den energischen Ausbau eines aufstrebenden Verlags notwendig sind. Angebote unter Nr. 2832 an die Geschäftsstelle d. B.V.